



Dekanats- und Pfarrstelle Reutlingen Marienkirche 1 Dekanat Reutlingen, 100 % BesGr. P 5

- Ausschreibung im Wahlverfahren
- ✓ Ausschreibung im Benennungsverfahren
- Ausschreibung mit einer auf zwei Wochen verkürzten Bewerbungsfrist (14-tägig)

INFORMATIONEN ÜBER DIE VAKANTE PFARRSTELLE

Kirchenbezirk

Reutlingen

Kirchengemeinde

Dekanatsstelle, Gesamtkirchengemeinde Reutlingen, Neue Marienkirchengemeinde Reutlingen

RU-Deputat

~~zu erfragen bei Schuldekan/Schuldekanin~~

Mit der Pfarrstelle verbundene Gemeindeglieder

200

Kommune, öffentliche Einrichtungen und Schulen:

Reutlingen ist Kreisstadt am Fuß der Schwäbischen Alb im äußersten Nordwesten des Kreisgebietes. Die ehemalige Freie Reichsstadt gliedert sich in Kernstadt und 12 Stadtteile. Sie ist eine von neun Großstädten Baden-Württembergs und Hochschulstadt.

Reutlingen umfasst alle für eine Großstadt typischen öffentlichen Einrichtungen in den Bereichen Bildung, Gesundheitswesen, Infrastruktur, Sicherheit, Soziale Dienste sowie Freizeit und Kultur.

Bild 1:

Bild 2:

Bild 3:

Dienstauftrag:

a) Neue Marienkirchengemeinde (NMK)

Gottesdienste und Frühgottesdienste an Sonn- und kirchlichen Feiertagen in der Marienkirche im Wechsel mit den Kolleg:innen und dem Prälaten (rd. 1x mtl.), Taufen im Gottesdienst, vereinzelt Kasualien. Seelsorgerliche Betreuung des Pfarrbezirks Marienkirche I (ca. 200 Gemeindeglieder).

b) Gesamtkirchengemeinde (GKG)

Geschäftsführung in der Gesamtkirchengemeinde. Dazu gehören der Vorsitz im Gesamtkirchengemeinderat und im Engeren Rat (derzeit jeweils 2. Vorsitz) und die Mitgliedschaft in verschiedenen Ausschüssen der Gesamtkirchengemeinde sowie die Planung und Steuerung der Arbeit und Zusammenarbeit der 7 (perspektivisch 4) Kirchengemeinden und der gemeinsamen Einrichtungen der Gesamtkirchengemeinde.

c) Kirchenbezirk

Leitung des Kirchenbezirks und seiner Einrichtungen, u.a. durch Vorsitz in der Bezirkssynode (2. Vorsitz) und im Kirchenbezirksausschuss, die Mitgliedschaft im Diakonieverband Reutlingen, die Gesamtverantwortung für die Erledigung der laufenden Aufgaben wie die strategische Ausrichtung der Arbeit des Kirchenbezirks. Dazu gehört die Visitation der Kirchengemeinden und die Personalführung und -entwicklung der 45 Pfarrer:innen (PE-Gespräche), die Investituren und Verabschiedungen, sowie die Personalführung der leitenden Mitarbeitenden des Kirchenbezirks. Die Begleitung des Vikarsteams, die Ordination von Pfarrer:innen und die Förderung einer großen Zahl von Prädikant:innen gehören ausdrücklich zum Dienstauftrag.

d) regional

Umfangreiche Repräsentationsaufgaben in Kirche und Gesellschaft, Politik und Kultur sowohl in der Stadt als auch im Landkreis Reutlingen.

Sonstige Einrichtungen mit Bezug zur kirchlichen Arbeit:

Diakonieverband Reutlingen, Evangelische Bildung Reutlingen, Evangelisches Jugendwerk Bezirk Reutlingen, Hochschul- und Klinikseelsorge, ökumenische Telefonseelsorge (gemeinsam mit Tübingen), Notfallseelsorge im Landkreis (gemeinsam mit Bad Urach-Münsingen) sowie die beiden großen, rechtlich selbständigen diakonischen Einrichtungen Marienberg e.V. und BruderhausDiakonie Reutlingen.

Haupt- und nebenamtliche Mitarbeitende in der Kirchengemeinde:

In den Gremien des Kirchenbezirks und der Gesamtkirchengemeinde besteht eine intensive Zusammenarbeit mit zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

In die Zuständigkeit der Stelle fallen die Kindertagesstätten, die Diakoniestation, die Kirchenmusik, die Altenpflegeheimseelsorge, die Evangelische Bildung, der Pfarrdienst und das Dekanatamt mit insgesamt ca. 350 angestellten Mitarbeitenden, wobei es für die einzelnen Bereiche z.T. eigene Geschäftsführungen und eine delegierte Dienst- und Fachaufsicht gibt.

Es gibt eine intensive Zusammenarbeit mit der Evangelischen Regionalverwaltung, die mit ihren fast 40 Mitarbeitenden die Kirchenbezirke Reutlingen und Bad Urach-Münsingen und ihre Gemeinden und Einrichtungen betreut, unterstützt und berät.

Dienstwohnung/Pfarrhaus:

Wohnfläche:

200 qm

- Eigentum der Gemeinde bereits angemietet wird künftig angemietet
 staatlich
 nicht vorhanden

Wohnräume:

OG: Küche (11 qm), Wohnen (30 qm), Essen (16,5 qm), Bad, Arbeiten 1 (20 qm), Arbeiten 2 (10 qm). DG: 2 Zi (10 u. 19 qm), Schlafen (22,5 qm), Loggia; 1 Bad, 1 Abstellraum (4 qm).

Amtszimmer/weitere dienstliche Räume:

Amtszimmer (31,5 qm), Sekretariat (28,5 qm), zwei weitere Büroräume für Mitarbeitende (22 und 11,5 qm)

Garten:

- Ja qm
 Nein

Garage:

- Ja
 Nein

Zu versteuernder Mietwert:

- Dienstwohnung 516,22 €
 Garage 35,00 (Stpl) €

Angaben ohne Gewähr

Sonstiges:

Das gemeinsame Dekanatamt (Dekan/Schuldekan) und die Dienstwohnung befinden sich im Marchtaler Hof (Oberamteistr. 31). Das Gebäude ist baulich mit dem Matthäus-Alber-Haus verbunden, dem Gemeindehaus der NMK und dem Sitz der Evangelischen Regionalverwaltung.

Bewerbungen sind über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart zu richten.

Den Personalbogen für Ihre Bewerbung finden Sie unter Pfarrstellenbesetzung (elk-wue.de)

Das sind wir:

Die NMK (ca. 4.150 Gemeindeglieder) ist Teil der GKG und als Innenstadtgemeinde geprägt durch die Marienkirche, die als Reutlinger Hauptkirche eine große Bedeutung auch über die Gemeindegrenzen hinaus hat. Sie zeichnet sich aus durch eine Vielfalt an Gottesdienstformen und Kirchenmusik.

Die GKG (ca. 19.200 Gemeindeglieder) ist ein Zusammenschluss von 7 (perspektivisch 4) Kirchengemeinden auf dem Gebiet der Stadt Reutlingen mit dem Teilort Betzingen.

Zum Kirchenbezirk gehören ca. 55.000 Gemeindeglieder mit perspektivisch 15 Kirchengemeinden. Er ist in vier Distrikte gegliedert: Die GKG Reutlingen, das „Obere Echaztal“, zu dem die Kommunen Eningen u.A., Lichtenstein und die Stadt Pfullingen gehören, die „Alb“ von Sonnenbühl über Trochtelfingen bis Veringenstadt, der „Nordraum“ von Gönningen über Wannweil bis Sondelfingen. Der städtische Ballungsraum im Norden (1.000 Einwohner/km²) steht den ländlichen Gemeinden gegenüber im Süden (50 Einwohner/km²).

Das bieten wir:

- Viele Menschen, die in den Gemeinden des Kirchenbezirks mit Lust und Glaubenszuversicht mitarbeiten, dass das Evangelium von Jesus Christus verkündigt wird und Kirche heute und für kommende Generationen ein lebendiger und offener Ort mitten im Leben der Menschen ist und bleibt.
- Die Bereitschaft zu einer engagierten Zusammenarbeit in dem Bewusstsein, dass die notwendigen Strukturveränderungen in unserer Kirche nur im vertrauensvollen Miteinander und gelebter gegenseitiger Wertschätzung gelingen können.

Das erwarten wir:

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit Kommunikations- und Teamfähigkeit, mit herausragenden Kompetenzen in Personalführung und Konfliktmanagement. Theologische, insbesondere auch überdurchschnittliche liturgische und homiletische Kompetenz sind ebenso wichtig wie kybernetische und soziale Kompetenz und die Bereitschaft, notwendige Reformen anzugehen. Besondere Herausforderungen ergeben sich hierbei durch die Umsetzung des Pfarrplans 2030, Strukturanpassungen sowie aus der Notwendigkeit, flächendeckend kirchengemeindliche Immobilienkonzeptionen zu erstellen. Letztere sind zwingend erforderlich, um einerseits den deutlich zurückgehenden Haushaltsmitteln gerecht zu werden und andererseits der bis 2040 geforderten landeskirchlichen Klimaneutralität zu entsprechen.

Die Vielzahl repräsentativer Aufgaben in Kirche und Gesellschaft, Politik und Kultur erfordern verbindliches Auftreten, diplomatisches Geschick und geduldiges Netzwerken, aber auch eine ausgeprägte Lust zur Kommunikation und Neugier auf Menschen und deren Lebensverhältnisse.

Die Größe des Kirchenbezirks und die Vielfalt der Aufgaben erfordern ein konsequentes Selbstmanagement, wirtschaftliches Verständnis und die aktive Nutzung der vorhandenen Verwaltungskapazitäten sowie die enge Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Funktionsträger:innen.

Die vielen kleinen und großen Kirchengemeinden im Bezirk und die Kirche in der Stadt mit all ihren Facetten sollen im Blick behalten, respektiert und begleitet werden. Nicht minder wichtig sind ein weites Herz und spürbare Liebe zur Kirche und ihren Menschen. Ein gutes Miteinander in Bezirk und Stadt ist für uns ein hohes Gut.

Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen:

Vorsitzender des Besetzungsgremiums:
Lothar Heissel, E-Mail: lothar.heissel@elkw.de

